

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2023**  
**Sozialausschuss**  
**am 16. November 2022**



**Antragsteller:** Bündnis 90/DIE GRÜNEN

**Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)**

- 050.311.010 Soziale Hilfen
- 050.312.010 Jobcenter
- 050.313.010 Hilfen für Flüchtlinge/Aussiedler
- 050.315.010 Ü-Heime für Aussiedler und Asylbewerber
- 050.315.020 Einrichtungen für Wohnungslose
- 050.331.010 Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege
- 050.351.010 Sonstige soziale Leistungen

**Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme**

<b>Seite:</b>	386
<b>Konto:</b> <small>z.B. 54310000</small>	050.313.010
<b>Bezeichnung:</b>	Hilfen für Asylbewerber - Koordination Integrationsmaßnahmen
<b>ggf. investive Maßnahme:</b> <small>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen</small>	

**Änderungsantrag**

Aufstockung der Personalstelle im Bereich Hilfe für Flüchtlinge mit der Aufgabe Koordination Integrationsmaßnahmen um 50% auf insgesamt 115%.

**Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)**

	<b>Ansatz alt</b> <small>z.B. 15.000 €</small>	<b>Veränderung</b> <small>z.B. + 5.000 €</small>	<b>Ansatz neu</b> <small>z.B. 20.000 €</small>
2023	324.600 €	+ 30.000€	354.600 €
2024	und Folgejahre		
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

**ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen**

<b>Produkt</b>	<b>Konto</b>
050.311.010	Soziale Hilfen

**Begründung**

Wie der Informationsvorlage der Verwaltung für den Sozialausschuss am 16. November 2022 zum Thema **Aktueller Sachstand der Zuwanderung** zu entnehmen, ist der Anteil der bereits anerkannten untergebrachten Flüchtlinge stark angestiegen. Ursachen hierfür sind die vermehrten Zuweisungen von afghanischen Ortskräften und ukrainischen Flüchtlingen, sowie die Zunahme der Familiennachzüge.

Des Weiteren führt die Verwaltung aus, dass die Zahl der Menschen, die weltweit vor Krieg, Konflikten und Verfolgung fliehen müssen, noch nie so hoch war wie heute. So sind zum Ende des

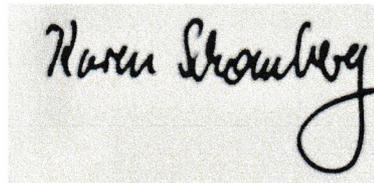
Jahres 2022 auch die Zuweisung von Flüchtlingen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz deutlich gestiegen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann man von keiner Entspannung der Situation ausgehen, im Gegenteil, es wird ein weiterer Anstieg der Zahlen auch für 2023 erwartet.

Das setzt die Stadt Meerbusch vor gewaltigen Aufgaben. Neben der wichtigen Aufgabe der Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten ist der Aspekt der gelungenen Integration über Sprachgewinnung, Bildung(-senerkennung), Eingliederung in den Arbeitsmarkt und Identifikation mit der neuen Heimat essenziell.

Zurzeit wird diese wichtige Aufgabe der Koordination von Integrationsmaßnahmen von einer Personalstelle mit einem Stellenumfang von rund 65% bekleidet. Um der ansteigenden Nachfrage jedoch gerecht zu werden und somit einer gelungenen Integration in die Stadt Meerbusch den Weg zu ebnen, halten wir deshalb die Aufstockung von Personal um weitere 50% auf eine insgesamt 115% Stellenumfang in diesem Aufgabenfeld für unabdingbar.



(Aliina Housden)



(Karen Schomberg)